



Arbeitsgemeinschaft
Funktionelle
Entspannung

FUNKTIONELLE ENTSPANNUNG

**VERANSTALTUNGEN
WORKSHOPS
WEITERBILDUNG**

2019

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen

Die Methode Dr. Angela von Arnim	4
Struktur der A.F.E.	8
Erläuterungen zu den Veranstaltungen, Kursen und der Weiterbildung	10

Programm 2019

Informationsveranstaltungen / Einführungskurse	12
FE am Samstag	14
Einzelselbsterfahrung / Einzelsupervision G 0 + F 0	16
Grundkurse G 1 - G 4	18
Fortgeschrittenenkurse F 1 - F 6	20
Wochenendtagungen / Workshops / Wahlkurse (W)	22
Weiterbildung in der A.F.E.	28
Supervisionsgruppen als freies Angebot	29
Forum für weitere Aktivitäten von A.F.E. Mitgliedern	32
Jahrestagung der A.F.E. 2019	34
Externe Tagungen mit FE - Angebot	35
Dozent*innen	36

Allgemeine Informationen

Verbreitung der Methode	40
Literatur	41
Auszug aus der Satzung	44
A.F.E. - Mitgliedschaft	45
Zulassung zur Weiterbildung	45
Liste der Lehrbeauftragten	46
Struktur der Weiterbildung	49
Curriculum für die Weiterbildung	50
Leitfaden zum Zertifikat der A.F.E.	56
Inhalte der Weiterbildung des FE-Zertifikats	58
Inhalte der Weiterbildung zum Zertifikat Körperpsychotherapie	60
Geschäftsstelle der A.F.E.	62

1. Entwicklung der Methode

Die Funktionelle Entspannung (FE) ist eine körperbezogene Psychotherapiemethode. Die Entwicklung der Methode ist eng mit dem Namen ihrer Begründerin, Marianne Fuchs, verbunden. Sie schreibt dazu: „Im Mittelpunkt der Funktionellen Entspannung steht der Leib, mit dem der Mensch sich und die Welt erlebt und mit dem er sich in der Welt verhält. Am Atemrhythmus, in seinem Bewegtsein und Sich – Bewegen – Lassen stellt sich der Leib am deutlichsten dar. Dementsprechend ist die Entspannung des Zwerchfells, mit dem Ziel, den Eigenrhythmus zu finden, zu entwickeln und zu stärken, das zentrale Anliegen der Methode.“ (9). Die Wurzeln dieser Methode liegen u.a. in der Jugend- und Reformbewegung der zwanziger Jahre. Fuchs: „Unser Menschenbild war früh bestimmt von der Suche nach Wahrheit im Sinne der Entsprechung von Gegensätzlichem.“ (5)

1926 entschied sich Marianne Fuchs für eine Ausbildung zur Gymnastiklehrerin, heute am ehesten gleichzusetzen mit dem Beruf einer Bewegungstherapeutin mit heilpädagogischer Zusatzausbildung. Sie begann an der Güntherschule in München, die 1924 von der Gymnastiklehrerin Dorothee Günther gemeinsam mit Carl Orff gegründet worden war. Gelehrt wurde eine physiologisch – funktionelle

Gymnastik mit rhythmischen Elementen, wobei die Lehrerin von Marianne Fuchs, Thekla Malmberg, ebenso wie die Leiterin der Schule zu den Pionierinnen körperorientierter Ansätze gehörten, die eine Verbindung von physiologischer Funktion und körperlichem Ausdruck mit musikalischen Elementen bis hin zur sprachlichen Symbolisierung suchten. Einflüsse kamen auch aus der psychoanalytischen Bewegung. Fuchs: „Das Unbewusste gehörte zum stimmenden Ansatz der Bewegung. Wir wollten aus der Tiefendimension gestalten, wie Mary Wigman im Tanz.“ (5)

Nach Abschluss ihrer Ausbildung ging Marianne Fuchs 1928 nach Marburg und arbeitete dort in eigener Praxis und als freie Mitarbeiterin der dortigen Universitätsklinik. 1936 zog Marianne Fuchs mit ihrem Mann nach Heidelberg um, wo sie, nach der Geburt von drei Kindern, von 1946 an als Mitarbeiterin der Medizinischen Universitätsklinik (Leiter Prof. Siebeck) tätig war. Dort entwickelte sie, in enger Zusammenarbeit mit ihm und Viktor von Weizsäcker, einem der Begründer der psychosomatischen Medizin in Deutschland, auf dem Hintergrund der dortigen anthropologischen Medizin, die Methode der Funktionellen Entspannung.

Der Beginn war jedoch eine Erfahrung mit ihrem eigenen Kind. Fuchs: „Unser 2. Sohn bekam, als er ½ Jahr alt war, eine Bronchopneumonie, die sich zweimal wiederholte. Eine therapieresistente spastische Bronchitis blieb zurück. Ich hatte nur die Wahl, mich mit einem beginnenden Asthma abzufinden oder einen Weg zu suchen, wie der gestörte Atemrhythmus des Kindes in Ordnung zu bringen war. Wille und Verstand waren bei einem ½jährigen nicht anzusprechen. Eben das wurde die Chance, auf emotionalem, spielerischem Wege, aber gezielt, etwas zu erreichen, was die unbewussten, vegetativen Bereiche traf. Das gelang durch einfühlende, auch taktile, minimale, nicht bedrängende Veränderungen seines Brustkorbes, und durch Töne, die sich seinem kurzen Ausatmen anpassten. Darauf reagierte das Kind positiv, man durfte es nur zu nichts zwingen. Wenn es ihm nicht gut ging, rief es: ‚Mama, puh machen!‘ ... Nicht nur die Angst konnte

in kleinen Schritten abgebaut werden, wir erreichten auch Abhusten, konnten Anfälle auflösen oder abfangen, oder es gelang, ihn zum Einschlafen zu bringen. (...) Deshalb berichtete ich Siebeck von meinen Erfolgen bei unserem Sohn und sagte: ‚Ich glaube, ich habe den Einschlupf in das vegetative Unbewusste gefunden.‘ Darauf Siebeck: ‚Wenn Sie über die unbewusste Atmung Einfluß auf das Vegetativum nehmen können, wäre das ja ein Weg, unsere funktionell Gestörten ins Gleichgewicht zu bringen. Das interessiert mich. Wir können bisher nur sedieren oder anregen!‘ Das war die Geburtsstunde der FE. Da 1946 auch V. v. Weizsäcker nach Heidelberg zurückkam, gab es besonders mit seiner Abteilung regen Austausch.“ (9)

2. Theoretischer Hintergrund

Der theoretische Hintergrund des therapeutischen Zugangsweges der FE kann wie folgt beschrieben werden: Die

„Ich hatte nur die Wahl, mich mit einem beginnenden Asthma abzufinden oder einen Weg zu suchen, wie der gestörte Atemrhythmus des Kindes in Ordnung zu bringen war.“

Funktionelle Entspannung (FE) gehört zu den tiefenpsychologisch fundierten körperbezogenen Psychotherapiemethoden, d.h. sie bezieht das unbewusste körperlich – seelische Erleben ein. Sie bezieht sich dabei auf die anthropologische Medizin v. v. Weizsäckers, die Tiefenpsychologie, die psychoanalytische Säuglingsforschung und die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Subjektive Anatomie“ (v. Uexküll, et al., 1997).

In der anthropologischen Medizin wird in der Lehre vom Gestaltkreis die Einheit von Wahrnehmen und Bewegen betont, das bipersonale Prinzip und das Kohärenzprinzip, was kompatibel ist zum Begriff der Übertragung und Gegenübertragung des tiefenpsychologischen Beziehungsmodells. Dies umfasst auch die Vorstellung vom Leib als der tiefsten Schicht des Unbewussten.

Die frühen, vorsprachlichen Lebenserfahrungen des Menschen, wie sie von den empirischen Säuglingsforschern beschrieben werden, können nach der Erfahrung der FE im Körpererleben wiederbelebt werden. Durch die therapeutische Arbeit an der körperlichen (propriozeptiven) Eigenwahrnehmung werden frühe Motivationssysteme (Lichtenberg, 1991) anhand der Erlebnisse mit den verschiedenen Körpersystemen (s.u.) neu entdeckt und

weiterentwickelt. Im Sinne von korrigierenden basalen Körpererfahrungen können frühe Selbstgefühle des Kernselbst (Stern, 1985) wieder auftauchen und für die weitere Selbstentwicklung des Patienten genutzt werden.

3. Behandlungsablauf

Die Methode fokussiert die körperliche Eigenwahrnehmung des Patienten durch sog. „verbale Angebote“ innerhalb des therapeutischen Dialogs, die sich auf verschiedene körperliche Bezugssysteme erstrecken. Diese Systeme sind:

- den Bezug zum Boden als „äußeren Halt“,
- das Skelettsystem als „Gerüst“ oder „inneren Halt“,
- die Haut als „Grenze“,
- die Körperhöhlen als „innere Räume“.

Als weiteres System ist der körpereigene Rhythmus zu sehen, der besonders am autonomen Atemrhythmus beim Vorgang des sog. „Loslassens“, d.h. eines begrenzten Entspannungsvorganges, wahrnehmbar ist.

Diese Körpersysteme und -vorgänge werden in der FE als wieder zu entdeckende Ressourcen verstanden, die die vorherige ausschließliche Bezogenheit dieser Patienten auf ihre Beschwerden

abmildern und neue Wahrnehmungsmöglichkeiten entwickeln helfen. Das Vorgehen in der FE ist lösungszentriert und ermöglicht in ständigem Wechsel zwischen Unbewusstem und Bewusstem ein individuelles und situationsspezifisches Zusammenwirken der somatischen, psychischen und sozialen Ebene.

Dazu tragen als zentrales methodisches Element die „Spielregeln der FE“ bei, die den körperbezogenen Dialog des Patienten an den unbewussten Atemrhythmus koppeln helfen. Sie dienen außerdem der Ermöglichung eines kreativen „Spielraums“ (Winnicott), in dem der Patient im Sinne von „Alleinsein in Anwesenheit eines anderen“ mit sich umgehen lernt und das basale Selbstempfinden (Stern) eines „Körperselbst“ gefördert wird.

4. Wirkungsweise

Die Methode wurde bereits in mehreren empirischen Therapiestudien an der Universität Erlangen mit Erfolg auf ihre

Wirksamkeit hin überprüft. Generelle Wirksamkeitsnachweise eher physiologischer Art finden sich in den Untersuchungen (Loew e.a., 1993) an der Universität Erlangen bzgl. der Änderung von mit arbeitsunabhängigen Lungenfunktions-Parametern bei der Behandlung von Asthmapatienten mit Funktioneller Entspannung.

5. Anwendungsbereiche

sind alle Krankheitsbilder, die mit körperlichen Beschwerden einhergehen, z.B. funktionelle Störungen, psychosomatische Erkrankungen mit Organschädigung, aber auch Angst und Depression. Darüber hinaus ist die FE auch in der Prävention, z.B. in der Beratungstätigkeit und im pädagogischen Bereich, anwendbar.

6. Ausbildung

Informationen hierzu erteilt die Geschäftsstelle der A.F.E.

Struktur der A.F.E.

Stand: Oktober 2018

Präsidium

Vorsitzende	Gabriele Martin Hauptstr. 36 23738 Riepsdorf	G.F.Martin@t-online.de
1. Stellvertreterin	Petra Saltuari Legienstr. 42 65929 Frankfurt	petra@saltuari.de
2. Stellvertreterin	Ulrike Quitmann Bredeneschredder 4a 22395 Hamburg	u.quitmann@gmx.de
Schatzmeisterin	Silvia Rost Paul-Schneider-Str. 17 99423 Weimar	silvia.rost@freenet.de
Beisitzerin	Dr. Angela von Arnim Viktoria-Luise-Platz 8 10777 Berlin	psychosomatik-dr.a.v.arnim@web.de
Beisitzerin	Roswitha Mauer-Bittlinger Kantstr. 21a 64668 Rimbach	mbittlinger@web.de

Weiterbildungsausschuss

Koordination	Roswitha Mauer-Bittlinger Kantstr. 21a 64668 Rimbach	mbittlinger@web.de
---------------------	--	--------------------

Statusgruppen

ZertifikatsinhaberInnen	Dr. Ruth Sonnenberg Ludwig-Sievers-Ring 4 30659 Hannover	ruth.sonnenberg@t-online.de
	Dr. med. Andrea Nawka Albrechtstr. 16 10117 Berlin	andrea.nawka@web.de

WeiterbildungskandidatInnen

Inés Maria Reiners Neue Str. 21A 30794 Wennigsen	ines.reiners@htp-tel.de
Marina Kopp Neuhöfe 9a 35041 Marburg	marina.theater@gmail.com

Schlichtungsstelle

Barbara Dembowski 17, rue des Blés d'Or F-31300 Toulouse	Barbaradembowski@gmx.de
Dr. med. Ute Martens Klinik f. Allg. Innere Medizin und Psychosomatik Im Neuenheimer Feld 410 69120 Heidelberg	ute.martens@med.uni-heidelberg.de
Dipl.-Psych. Thomas Nebgen Nachtigallenweg 5 47441 Moers	thomas-nebgen@t-online.de

Redaktion

Funktionelle Entspannung in Theorie und Praxis

Dr. Petra Saltuari Legienstr. 42 65929 Frankfurt	petra@saltuari.de
Regine Wosnitza Bülowstr. 52/A6 10783 Berlin	info@afe-deutschland.de

Newsletter

Ulrike Quitmann Bredeneschredder 4a 22395 Hamburg	u.quitmann@gmx.de
---	-------------------

Erläuterungen zu den Veranstaltungen, Kursen und der Weiterbildung

I - Informationsveranstaltungen

Allgemeine Einführung in die Methode der FE und Erläuterungen der Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten.
Einschlägige Veranstaltungen werden angerechnet, wo immer sie abgeleistet werden.

G - Grundkurse

- G 0** Einzelarbeit
siehe Liste der Lehrbeauftragten und Lehrbeauftragtenanwärter (20 ÜE).
- G-Kurs** Der G-Kurs umfasst in 100 Übungseinheiten in Blockveranstaltungen alle Inhalte (Theorie und Gruppenselbsterfahrung), die gemäß der neuen Weiterbildungsordnung für den Grundlagenteil vorgeschrieben sind. Die Dozenten sind Lehrbeauftragte und Lehrbeauftragtenanwärter der A.F.E. aus dem therapeutischen, pädagogischen und beraterischen Bereich. Die Teilnehmer sind anschließend berechtigt, an den Fortgeschrittenen-Kursen teilzunehmen, die zum Erwerb des Zertifikats führen.

F - Fortgeschrittenenkurse

- F 0** Einzelarbeit: siehe Liste der Lehrbeauftragten (40 ÜE)
- Der F-Kurs umfasst in etwa 200 Übungseinheiten alle Inhalte (Theorie, Praxis und Supervision), die gemäß der neuen Weiterbildungsordnung für den Fortgeschrittenenteil vorgeschrieben sind. Die Dozenten sind Lehrbeauftragte der A.F.E. aus dem therapeutischen, pädagogischen und beraterischen Bereich. Die Teilnehmer erhalten ihr Zertifikat als FE-TherapeutIn, FE-PädagogIn oder FE-BeraterIn.

W - Wahlkurse

- Wahl-kurse** Die Wahlkurse sind themenspezifische Workshops, im Grundkurs und im Fortgeschrittenenkurs jeweils 3 x 1 Tag (3 x 8 ÜE) möglichst verschiedenen Inhalts. Diese Seminare können auch als Fortbildungskurse von Interessierten besucht werden, siehe Angebote unter der Rubrik Wochenendtagungen / Workshops, Seite 45.

KPT - Körperpsychotherapiekurse

- K 1** Selbsterfahrung in einer Fremdmethode (mindestens 100 ÜE) ist grundsätzlich erwünscht, ist jedoch zwingend notwendig für den Abschluss „FE-Körperpsychotherapie“ (KPT).
- K 2** Für die Weiterbildung zum FE-Körperpsychotherapeuten sind weitere Aufbaukurse und Supervision notwendig. Für diese Weiterbildung
- K 3** können nur psychotherapeutisch Tätige im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zugelassen werden.
- KPT-Kurs** Der KPT-Kurs umfasst in 200 ÜE alle Inhalte (Theorie, Praxis und Supervision). Die Dozenten sind Lehrbeauftragte der A.F.E. Die Teilnehmer erhalten ihr Zertifikat als FE-Körperpsychotherapeuten.

Alle Kurse werden an unterschiedlichen Orten in der Bundesrepublik und in der Schweiz angeboten

Informationsveranstaltungen / Einführungskurse

Informationsveranstaltungen

Mindestens 2 Übungseinheiten.

Informationsveranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten in Deutschland statt.

Bitte informieren Sie sich über laufende Angebote unter www.afe-deutschland.de

Informationsabend

Leitung / Gabriele Martin
Information / Hauptstr. 36, 23738 Riepsdorf
Anmeldung 04363-2563, G.F.Martin@t-online.de

In dieser Veranstaltung werden die FE in Grundzügen vorgestellt, die Weiterbildung erläutert und eventuell erste Selbsterfahrungsangebote gemacht

Max. Teilnehmerzahl für alle Interessierten
Termin Jeden 1. Mittwoch im Monat
jeweils 18.00 - 19.30 Uhr

Ort Praxis Gabriele Martin
Hauptstr. 44, 23738 Riepsdorf

Anmeldung telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich

Kosten kostenfrei

Informationsveranstaltung / Einführungskurs

Leitung / Ingrid Herholz
Information / Praxis Schlehdornweg 15, 50858 Köln
Anmeldung 0221-48 84 63, ingrid.herholz@web.de

Einführung in Theorie und Praxis der FE für Interessent*innen an der Weiterbildung

Max. Teilnehmerzahl nein
Termine Einmal im Monat, Mittwoch Abend von 18.30 - 20.00 Uhr,
Termine auf Anfrage

Ort Praxis Schlehdornweg 15, 50858 Köln

Kosten keine

Anmeldeschluss nach Voranmeldung

Informationsabend

Leitung / Irene Bucheli-Zemp
Information / STIMME IST MEHR ALS SPRECHEN UND SINGEN
Anmeldung Neurofunktionelle Therapie für Sprache Stimme und Lernen
Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg
+41-41-2806665, irene@buchelly.ch
www.buchelly.ch

Kurze Einführung in die Funktionelle Entspannung mit Selbsterfahrungsangeboten

Termine Auf Anfrage
jeweils 18.00 - 20.00 Uhr

Ort Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg

Kosten kostenfrei

FE am Abend

Leitung / Gerd Erbslöh
Information / Psychotherapeutische Praxis
Anmeldung Halderstr. 16 / 5. Stock, 86150 Augsburg
info@gerd-erbsloeh.de

Kennenlernen der Methode der FE zum Umgang und zur Selbstregulation bei Belastungen, inneren und äußeren Konflikten, Stress.

Entdecken und entwickeln persönlicher Ressourcen wie Gelassenheit, Energie und Lebensfreude

Max. Teilnehmerzahl 6
Termine jeweils Montag 18.00 - 20.00 Uhr
14.01.2019 / 04.02.2019 / 04.03.2019 / 01.04.2019 /
06.05.2019 / 03.06.2019 / 01.07.2019

Ort Psychotherapeutische Praxis
Halderstr. 16 / 5. Stock, 86150 Augsburg

Kosten kostenfrei

Anmeldeschluss jeweils 1 Woche vor dem Termin

FE am Samstag

Ein Tageskurs in Funktioneller Entspannung

Leitung	Dr. Monika Leye
Information / Anmeldung	Sabine Pohl Klinik Donaustauf, Abt. Psychosomatik Ludwigstr. 68, 93093 Donaustauf 09403-80744 sabine.pohl@klinik-donaustauf.de
Einführung in die Arbeit mit der Methode der FE als Körpertherapie und als Körperpsychotherapie (tiefenpsychologisch) Zertifizierungspunkte werden beantragt	
Max. Teilnehmerzahl	8
Termine	Samstag, 02.03.2019 Samstag, 01.06.2019 Samstag, 21.09.2019 Samstag, 14.12.2019 jeweils 9.30 - 16.30 Uhr
Ort	Klinik Donaustauf, Station 2 - Psychosomatik Ludwigstr. 68, 93093 Donaustauf
Kosten	100 Euro / Tag Ermäßigung für Mitarbeiter*innen des UKR, der Klinik Donaustauf, kooperierenden Kliniken = 40 Euro Mitglieder der DGPM = 70 Euro Studierende und Rentner*innen (20 Euro)
Anmeldeschluss	Anmeldung jeweils 10 Werktage vorher

FE am Samstag

Leitung / Information / Anmeldung	Irene Bucheli-Zemp STIMME IST MEHR ALS SPRECHEN UND SINGEN Neurofunktionelle Therapie für Sprache Stimme und Lernen Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg +41-41-2806665, irene@buchelly.ch www.buchelly.ch
Kennenlernen der FE als Methode zur Selbstberuhigung im Alltag	
Max. Teilnehmerzahl	8 - 10
Termine	Samstag, 09. März 2019 09.30 - 17.00 Uhr
Ort	Zumikon bei Zürich. Der genaue Ort wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.
Kosten	180 sfr / Tag
Anmeldeschluss	Zwei Wochen vorher

FE am Samstag

Information / Anmeldung	Dr. Petra Saltuari Legienstr. 42, 65929 Frankfurt 069-30035633, petra@saltuari.de
Einführung in die Arbeit mit der Methode der FE als Körpertherapie und als Körperpsychotherapie	
Termine	Auf Anfrage
Ort	Legienstr. 42, 65929 Frankfurt
Kosten	100 Euro / Tag Bitte überweisen auf folgendes Konto: IBAN: DE 85500905000002123180, BIC: GENODEF1S12

Einzelselfbsterfahrung / Einzelsupervision

G 0 + F 0

Alle Lehrbeauftragten und Lehrbeauftragten-AnwärterInnen der A.F.E. bieten grundsätzlich Einzelselfbsterfahrung und Einzelsupervision an. Die Adressen der Lehrbeauftragten und LehrbeauftragtenanwärterInnen finden Sie im ersten Teil des Heftes. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei den einzelnen Lehrbeauftragten an.

Einzelselfbsterfahrung / Einzelsupervision G 0 und F 0

Leitung / Gabriele Martin
Information / Hauptstr. 36, 23738 Riepsdorf
Anmeldung 04363-2563, G.F.Martin@t-online.de
Einzelselfbsterfahrung/ Supervision gemäß Curriculum der A.F.E.
Max. Teilnehmerzahl Einzelarbeit
Termin nach Vereinbarung
Ort Praxis Gabriele Martin
Hauptstr. 44, 23738 Riepsdorf
Kosten 70 Euro / ÜE

Einzelselfbsterfahrung / Einzelsupervision G 0 und F 0

Leitung / Dr. Monika Leye
Information / Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
Anmeldung 0941-5862725 | 0175-4029300 | dr.leye@web.de
Einzelselfbsterfahrung/ Supervision gemäß Curriculum der A.F.E.
Max. Teilnehmerzahl Einzelarbeit
Termine Nach Vereinbarung
Ort Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
Kosten 70 Euro / ÜE

Einzelselfbsterfahrung / Einzelsupervision G 0 und F 0

Leitung / Dr. med. Silke Witt-Wulf,
Information / Forststr.11, 14163 Berlin,
Anmeldung 030-80585833 | silkeelisawitt@yahoo.de
Einzelselfbsterfahrung/ Supervision gemäß Curriculum der A.F.E.
Max. Teilnehmerzahl Einzelarbeit
Termine nach Vereinbarung
Ort Praxis für Psychosomatische Medizin
Dr. Witt-Wulf, Forststr. 11, 14163 Berlin
Kosten 70 Euro / ÜE

Grundkurse

G 1 - G 4

Grundkurse G1 - G4

Leitung / Gabriele Martin
Information / Hauptstr. 36, 23738 Riepsdorf
Anmeldung 04363-2563, G.F.Martin@t-online.de

Inhalte des Grundkurses siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E.
 Zertifizierungspunkte werden beantragt

Max. Teilnehmerzahl 8

Termine Freitag - Sonntag, 08.02. - 10.02.2019 (G1)
 Freitag - Sonntag, 17.05. - 10.05.2019 (G2)
 Freitag - Sonntag, 06.09. - 08.09.2019 (G3)
 Freitag - Sonntag, 22.11. - 24.11.2019 (G4)
 jeweils 09.00 - 17.00 Uhr

Ort Lübeck Altstadt, Fünfhausen 1, 23552 Lübeck

Kosten 200 Euro / Wochenende

Anmeldeschluss Zwei Wochen vor Kursbeginn

Grundkurse G1 - G4

Leitung / Dr. Monika Leye
Information / Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
Anmeldung 0941-5862725 | 0175-4029300 | dr.leye@web.de

Inhalte des Grundkurses siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E.

Max. Teilnehmerzahl 6

Termine Samstag, 16.03.2019 (G1)
 Samstag, 25.05.2019 (G2)
 Samstag, 13.07.2019 (G3)
 Samstag, 19.10.2019 (G4)
 jeweils 09.00 - 17.00 Uhr

Ort Raum im Yoga Faktum, Domstr. 1, 93047 Regensburg

Kosten 160 Euro / Tag

Anmeldeschluss 15.02.2019

Grundkurse G1 - G4

Leitung / Irene Bucheli-Zemp
Information / STIMME IST MEHR ALS SPRECHEN UND SINGEN
Anmeldung Neurofunktionelle Therapie für Sprache, Stimme und Lernen
 Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg
 +41-41-2806665, irene@buchelly.ch
 www.buchelly.ch

Inhalte des Grundkurses siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E.

Max. Teilnehmerzahl 8

Termine Samstag - Sonntag, 30.03. - 31.03.2019 (G1)
 Samstag - Sonntag, 13.04. - 14.04. 2019 (G2)
 Samstag - Sonntag, 25.05. - 26.05.2019 (G3)
 Samstag - Sonntag, 29.06. - 30.06.2019 (G4)
 Samstag 09.00 - 18.00 Uhr, Sonntag. 09.00 - 13.00 Uhr

Ort Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg

Kosten 340.00 sfr / Wochenende

Anmeldeschluss Freitag, 15.03.2019

Grundkurse G1 - G4

Leitung / Dr. Ute Martens
Information / Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Anmeldung Voßstr. 9/2, 69115 Heidelberg
 ute.martens@med.uni-heidelberg.de

Inhalte des Grundkurses siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E.
 Zertifizierungspunkte werden beantragt

Max. Teilnehmerzahl 8

Termine Auf Anfrage

Ort Heidelberger Institut für Psychotherapie (HIP) am Zentrum
 für Psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums
 Voßstraße 9 - Gebäude 4250, 69115 Heidelberg

Kosten 200 Euro / Wochenende

Fortgeschrittenenkurse

F 1 – F 6

Fortgeschrittenenkurse F4 – F5

Leitung /	Dr. med. Silke Witt-Wulf,
Information /	Forststr.11, 14163 Berlin,
Anmeldung	030-80585833 silkeelisawitt@yahoo.de
Methodik, Anwendung und Didaktik der FE mit Selbsterfahrung	
Max. Teilnehmerzahl	8
Termine	Samstag – Sonntag, 19.01. – 20.01.2019 (F4) Samstag – Sonntag, 06.04. – 07.04.2019 (F5) Samstag 9.30 – 18.00 Uhr, Sonntag 9.30 – 16.00 Uhr
Ort	Praxis für Psychosomatische Medizin Dr. Witt-Wulf, Forststr. 11, 14163 Berlin
Kosten	220 Euro / Wochenende
Anmeldeschluss	15.12.2018

Fortgeschrittenenkurse F4 – F7

Leitung /	Ute Martens
Information /	Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Anmeldung	Thibautstr. 2, 69115 Heidelberg ute.martens@med.uni-heidelberg.de
Inhalte der Fortgeschrittenenkurse siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E. Die Kurse werden angeboten in Zusammenarbeit mit Dr. Ingrid Herholz, Roswitha Mauer-Bittlinger und Dr. Dorothee Schweitzer	
Max. Teilnehmerzahl	12
Termine	Freitag – Samstag, 18.01 – 19.01.2019 (F4) Freitag – Samstag, 15.03 – 16.03.2019 (F5) Freitag – Samstag, 10.05. – 11.05.2019 (F6) Freitag – Samstag, 28.06. – 29.06.2019 (F7) Freitags 15.00 Uhr bis Samstag, 18.30 Uhr

Ort	Heidelberger Institut für Psychotherapie (HIP) Zentrum für Psychosoziale Medizin des Universitätsklini- kums Heidelberg Voßstraße 9 – Gebäude 4250 69115 Heidelberg
Kosten	200 Euro / Wochenende

Fortgeschrittenenkurse F1 – F5

Leitung /	Dr. Monika Leye
Information /	Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
Anmeldung	0941-5862725 0175-4029300 dr.leye@web.de
Inhalte der Fortgeschrittenenkurse siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E.	
Max. Teilnehmerzahl	8
Termine	Samstag, 23.02.2019 (F1) Samstag, 04.05.2019 (F2) Samstag, 06.07.2019 (F3) Samstag, 28.09.2019 (F4) Samstag, 23.11.2019 (F5) jeweils Samstag 9.00 – 17.00 Uhr
Ort	Raum im Yoga Faktum Domstr. 1, 93047 Regensburg
Kosten	160 Euro / Tag
Anmeldeschluss	28.01.2019

Wochenendtagungen / Workshops / Wahlkurse (W)

in chronologischer Reihenfolge

Selbstfürsorge für Menschen in sozialen Berufen

Information / Dr. Petra Saltuari
Anmeldung Legienstr. 42, 65929 Frankfurt
069-30035633, petra@saltuari.de

Dies ist ein Kurs für Lehrerinnen und Lehrer an Schulen. Tagaus tagein gibt es zahlreiche Anforderungen, die im Lehreralltag herausfordern: der Geräuschpegel, Elterngespräche, der Lehrplan, unterschiedliche Schüler, schwierige Auseinandersetzungen.... Umso wichtiger ist es, gut für sich zu sorgen, um weiter gesund zu bleiben und gut bestehen zu können und die Freude an der Arbeit nicht zu verlieren. In diesem Kurs werden wir in Gesprächen im Sinne einer Supervision aber auch mit Funktioneller Entspannung für eine gute Selbstregulation sorgen.

Termine Montags, 17.00 -18.30 Uhr (Beginn 28.01.19 - zehn Termine)
Ort Legienstr. 42, 65929 Frankfurt
Kosten 140 Euro / 10 Termine à 90 Minuten
Bitte überweisen auf folgendes Konto:
IBAN: DE 85500905000002123180, BIC: GENODEF1S12
Anmeldeschluss 2 Wochen vorher

Guter Umgang mit sich selbst - gelassen im Alltag mit Funktioneller Entspannung (nach Marianne Fuchs) Ein Kurs zum Stressmanagement

Leitung / Dr. Petra Saltuari
Information / Legienstr. 42, 65929 Frankfurt
Anmeldung 069-30035633, petra@saltuari.de

Ein guter Umgang mit sich selbst in fordernden Zeiten und bei den Herausforderungen des Alltags ist hilfreich in unserem immer schneller werdenden Leben. Beruf, Familie, Konflikte, körperliche Beschwerden wie Rückenschmerzen, Magendrücken, Kopfschmerzen, Verspanntheit hängen oft damit zusammen. Die Funktionelle Entspannung als körperbezogenes Verfahren ermöglicht eine gute Selbstregulation, Zugang zu den eigenen Ressourcen und mehr selbst Fürsorge im Alltag.

Körperliches Empfinden, emotionales Erleben, psychisches Befinden und soziale Beziehungen hängen zusammen und werden Teil sein dieses Prozesses mit dem Ziel der Spannungsregulation auf der körperlichen Ebene. Die Wirksamkeit der Funktionellen Entspannung bei Stress konnte bereits jahrzehntelang im Rahmen von Gesundheitsförderung und Therapie beobachtet werden und wurde nun in einer Studie für den Präventionsbereich nachgewiesen.

Termine Dienstag 17.30-19.00 Uhr (Beginn 22.01.19 - zehn Termine)
Ort Legienstr. 42, 65929 Frankfurt
Kosten 140 Euro / 10 Termine à 90 Minuten
Bitte überweisen auf folgendes Konto:
IBAN: DE 85500905000002123180, BIC: GENODEF1S12
Anmeldeschluss Zwei Wochen vorher

Ressourcen aktivieren - Belastungen reduzieren mit FE

Leitung / Gerd Erbslöh
Information / Psychotherapeutische Praxis
Anmeldung Halderstr. 16 / 5. Stock, 86150 Augsburg
info@gerd-erbsloeh.de

Selbstfürsorge, Gesundheit und Prävention

Es scheint einfach so zu passieren: Die Ereignisse folgen plötzlich immer schneller aufeinander. Sie fordern uns in einem Tempo, dass uns kaum noch Zeit zum Luftholen lässt. Stress! - Es lohnt sich, eigene Ressourcen zu stärken, rechtzeitig nach „Energiefressern“ in unserem Leben zu suchen, die Fähigkeit zu fördern, mit Belastungen souverän umzugehen.

Die Funktionelle Entspannung (FE) ist eine Methode, die durch die mit der Körperwahrnehmung eintretende Regulation und Entspannung einerseits und die Einbeziehung von Körper, Geist und Seele in ihrer Umgebung andererseits, prädestiniert ist, um sie im Umgang mit Belastung und Stress und zur Entdeckung und Aktivierung eigener Ressourcen anzuwenden.

Max. Teilnehmerzahl	8
Termine	10 Abende jeweils Montag 18.30 – 20.00 Uhr Beginn: 05.02.2019 bis 16.04.2019
Ort	Psychotherapeutische Praxis Halderstr. 16 / 5. Stock, 86150 Augsburg
Kosten	320 Euro für 10 Einheiten à 90 Minuten
Anmeldeschluss	25.01.2019

Werkstattgespräch - „Körper-Gefühl-Beziehung“ Zertifizierung und Anerkennung als W-Kurs möglich

Information / Anmeldung	Dr. med. Dorothee Schweitzer Pferdmengesstr. 14 A, 50968 Köln 0221 - 2220125, schweitzer.dorothee@gmail.com
Leitung	Ingrid Herholz, Rolf Johnen, Ute Martens, Thomas Nebgen, Dorothee Schweitzer, Sabine Wurzbacher

Selbstwahrnehmung mit FE kann in Gruppenprozessen zu besserer Unterscheidung zwischen eigenen Gefühlen und denen anderer dienen. Es können tiefere Gefühlsebenen erreicht werden, die eine Affekt-Differenzierung und Empathie-Fähigkeit fördern. Anhand von Fallvignetten der Teilnehmer soll mit Spüren, Fühlen und Nachdenken ein Verständnis von Bindung und Selbstregulation erarbeitet werden.

Teilnehmerkreis	Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Angehörige anderer therapeutischer, pädagogischer und beratender Berufsgruppen
Max. Teilnehmerzahl	12
Termine	Samstag, 18.05.2019, 09.30-17.00 Uhr
Ort	Praxis Dr. Schweitzer Pferdmengesstr. 14 A, 50968 Köln
Kosten	20 Euro für Bewirtung
Anmeldeschluss	Dienstag, 05.03.2019

W-Kurs Wenn die Stimme stimmt, stimmt's.

Leitung / Information / Anmeldung	Irene Bucheli-Zemp STIMME IST MEHR ALS SPRECHEN UND SINGEN Neurofunktionelle Therapie für Sprache Stimme und Lernen Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg +41-41-2806665, irene@buchelly.ch www.buchelly.ch
--	--

Stimmarbeit ist ein Zugang zu höherer Belastbarkeit im Alltag und sie stärkt das Selbstwertgefühl.

Max. Teilnehmerzahl	8 - 10
Termine	Freitag, 31.05.2019, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg
Kosten	200.00 sfr / Termin
Anmeldeschluss	Samstag, 20.04.2019

W-Kurs Funktionelle Entspannung (FE) begegnet kreativem Ausdruck

Leitung / Information / Anmeldung	Dipl. Psych. Thomas Nebgen Dorfstr. 50, 54655 Zendscheid 02841-26668, thomas-nebgen@t-online.de
--	---

Die Funktionelle Entspannung (FE) ist ein körperorientiertes Verfahren zur Förderung von Selbstwahrnehmung und Selbstregulation. Durch Erspüren und Beschreiben ermöglicht die FE eine Lockerung bzw. Auflösung unbewusster körperlicher und seelischer Fehlhaltungen, Verspannungen und Blockaden. Das Beschreiben innerer Wahrnehmungen kann durch kreative Ausdrucksformen des Malens und Gestaltens unterstützt werden. Damit werden innere Prozesse besser anschaulich und verstehbar gemacht.

Sie können entdecken, wie sich körperliche Erfahrungen (FE) im bildnerischen Ausdruck wiederfinden lassen. Das „ins Bild setzen“ ist eine hilfreiche Ergänzung und Erweiterung unserer sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Die entstandenen Werke können Basis für Gespräch und/oder weitere Körpererfahrungen werden. Vorkenntnisse in FE oder kreative Erfahrungen können gerne eingebracht werden, sind aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Teilnehmerkreis	Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Angehörige anderer therapeutischer, pädagogischer und beratender Berufsgruppen
Max. Teilnehmerzahl	10
Termin 1	Freitag, 30.08.2019 von 15:00– 19:00 Uhr (4 ÜE)
oder	Samstag, 31.08.2019 von 10:00–18:30 Uhr (8 ÜE)
Termin 2	Freitag, 22.11.2019 von 15:00– 19:00 Uhr (4 ÜE)
	Samstag, 23.11.2019 von 10:00–18:30 Uhr (8 ÜE)
Ort	Psychologische Praxis / Seminarhaus Zendscheid Dorfstr. 50, 54655 Zendscheid
Kosten	Die Teilnahmegebühr für das Wochenende beträgt 275,00 Euro pro Person. Darin sind enthalten 200 Euro Seminargebühr, sowie 75,00 Euro für eine Übernachtung im Einzelzimmer, Frühstück, Menü am Abend im Hotel, sowie Pausensnacks und Getränke im Seminarhaus.
Anmeldeschluss	Dienstag, 30.07.2019 oder Dienstag, 22.10.2019

Selbsterfahrung der eigenen Geburt und Schwangerschaft

Information /	Verena Lauffer
Anmeldung	Hafenstr. 32B, 17489 Greifswald verena.lauffer@web.de 03834-502323

Unsere Einstellungen zur Welt gründen sich in unseren Erfahrungen von der Zeugung an, während Schwangerschaft und Geburt. Auch wenn uns als Erwachsene dieses frühe Erleben nicht bewußt ist, „weiß“ unser Körper darum. Beides ist gespeichert, stärkende Erfahrung wie auch traumatisierende. Frühe Traumatisierungen sind im Körper bis in die Gegenwart wirksam - als Verhärtungen, Neigung zur

Dissoziation bis hin zur Grundeinstellung, ich sollte lieber gar nicht da sein. So können Krankheiten und schwer verstehbare Störungen entstehen.

Der Leib bietet uns Heilungsmöglichkeiten für verletzte Anteile aus diesen frühen sensiblen Zeitraum. Über das feinfühlig Spüren werden Lösungswege gefunden für einschränkende Einverleibungen und bisher gebundene Energie zu befreien. Die TeilnehmerInnen dieser Selbsterfahrungsgruppe haben die Möglichkeit, mit ihrem frühen Erleben zu arbeiten. Die Gruppe dient dabei dem Prozess der Einzelnen als Halt gebender, entlastender und die jeweiligen Impulse beantwortender Erlebnisraum.

Die Teilnahme kann genutzt werden als Einstieg in eine über 2 Jahre laufende Weiterbildung in der prä- und perinatalen Dimension.

Nach Anmeldung wird Ihnen ein Fragebogen zugeschickt, der zum Thema hinführt und den Sie bitte 2 Wochen vor Beginn zurück senden.

Zertifizierungspunkte werden beantragt

Max. Teilnehmerzahl	5
Termine	Termine auf Anfrage Freitags 16.30–20.00 Uhr, Samstags 09.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr Sonntags 09.00–12.30 Uhr und 14.00–15.30 Uhr
Ort	Praxis Verena Lauffer Hafenstr, 32 b 17489 Greifswald
Kosten	250 Euro / Wochenende

Weiterbildung in der A.F.E.

Laut neuer Weiterbildungsordnung werden die Wochenendtagungen / Workshops als Weiterbildungsangebote bescheinigt. Die Themen in diesen Workshops ändern sich und orientieren sich an Interesse und Nachfragen.

Zum Beispiel

- Funktionelle Entspannung und Stimme
- Anatomie des Halses und der Diaphragmen
- Gelassenheit durch Bewegen und Wahrnehmen
- Flexible Wirbelsäule
- Schmerz, lass nach
- Stimmiges Sprechen
- Anatomische Bewegungszusammenhänge in der Arbeit der FE
- Umgang mit Angststörungen
- Mit Leib und Seele achtsam umgehen - Körpertherapeutische Selbsterfahrung in der Gruppe
- Selbsterfahrung der eigenen Geburt und Schwangerschaft
- Funktionelle Entspannung und Feldenkrais-Methode

Mögliche andere Themen sind

- Gruppenführung
- Schwangerschaft, Geburt, frühe Mutter-Kind-Beziehung
- Coaching
- Schmerzumgang
- Partnerschaft und Sexualität / Familiensystem / Lebensübergänge
- Burnout, Stress und Krisen
- Stimmige Kommunikation, frei sprechen lernen
- praktische Psychosomatik
- Konzentrationsfähigkeit, Lernen und Lehren
- Kindertherapie, Logopädie, Ergotherapie, Motopädie, Psychomotorik

Supervisionsgruppen als freies Angebot

Supervisionsgruppe für alle Berufsgruppen

Information / Dr. Monika Leye
Anmeldung Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
0941-5862725 | 0175-4029300 | dr.leye@web.de

Supervision für FE-Zertifizierte und in der FE-Weiterbildung sich befindende Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Psycholog*innen, Pädagog*innen, Berater*innen. Fokus der körperbezogenen Psychotherapie.

Max. Teilnehmerzahl 8
Termine Samstag, 19.01.2019
Samstag, 18.05.2019
Samstag, 12.10.2019
Samstag, 07.12.2019
jeweils 09.30 - 17:00 Uhr
Ort Raum im Yoga Faktum
Domstr. 1, 93047 Regensburg
Kosten 100 Euro / Sitzung
Anmeldeschluss jeweils 2 Wochen vorher

Supervisionsgruppe

Leitung / Cornelia Gudden
Information / Buckenhofer Str. 13c, 91080 Spardorf
Anmeldung 09131-55862, cornelia.gudden@gmx.de

Supervision für WBK und FE-Zertifizierte als Unterstützung der eigenen Arbeit: wichtige FE-Themen der Körpertherapie und Körperpsychotherapie begleiten uns.

Max. Teilnehmerzahl 6
Termine Samstag, 16.02.2019
Samstag, 29.06.2019
Samstag, 12.10.2019
jeweils 10.00 - 17.00 Uhr
Ort Buckendorfer Str. 13 c, 91080 Spardorf
Kosten 100 € / Termin

Intervisionsgruppe

Leitung / Dr. Ingrid Herholz
Information / Schlehdornweg 15, 50858 Köln
Anmeldung 0221-488463, ingrid.herholz@web.de

Fortlaufende körperpsychotherapeutische Intervisionsgruppe.
Neue Teilnehmer*innen sind willkommen!

Termine Einmal im Quartal, jeweils Donnerstag 18.00–20.00 Uhr.
Termine werden mit den Teilnehmer*innen vereinbart
Ort Praxis Dr. Herholz
Schlehdornweg 15, 50858 Köln
Kosten kostenfrei

Supervisionsgruppe

Leitung / Verena Lauffer
Information / Hafenstr. 32B, 17489 Greifswald
Anmeldung verena.lauffer@web.de | 03834-502323

In einer halboffenen Gruppe können die TeilnehmerInnen Supervisionsfragen bearbeiten. Dabei wird fokussiert auf Resonanzphänomene, den Ebenenwechsel, die prozesshafte Orientierung am leiblichen Geschehen und die aus dem impliziten Beziehungswissen entstandenen affektmotorischen Schemata.
Zertifizierungspunkte werden beantragt

Max. Teilnehmerzahl 8
Termine Die Treffen finden einmal im Vierteljahr statt
Samstag 09 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
Ort Praxis Verena Lauffer
Hafenstr. 32 b 17489 Greifswald
Kosten 100 Euro / Tag

Supervisionsgruppe als freies Angebot

Leitung / Dr. med. Silke Witt-Wulf,
Information / Forststr. 11, 14163 Berlin,
Anmeldung 030-80585833, silkeelisawitt@yahoo.de

FE-Supervisionsgruppe für WBKs kurz vor dem Zertifikat und für FE-Zertifizierte

Termine Nach Vereinbarung
je 2 UE
Ort Praxis für Psychosomatische Medizin
Dr. Witt-Wulf, Forststr. 11, 14163 Berlin
Kosten 70 Euro / UE



Forum für weitere Aktivitäten von A.F.E. Mitgliedern

Funktionelle Entspannung: Gelassener umgehen mit Stress, Druck und Ärger

Leitung / Information	Anna Köck
Anmeldung	Über das Intranet Caritas der Erzdiözese Wien Erzherzog Karl Straße 129b, 1220 Wien +43-1-87812-248 www.caritas-wien.at

Gesundheit ist nicht die Abwesenheit von Störungen, sondern die Fähigkeit, mit ihnen umzugehen (M. Fuchs) Ziel/Inhalt Situationen, die uns aus dem Gleichgewicht bringen, können wir nicht verhindern. Sie gehören einfach zu unserem Leben dazu. Aber wir können Schritt für Schritt lernen, gelassener damit umzugehen und schneller unser Gleichgewicht wieder zu finden. Dadurch fühlen wir uns innerlich freier und beugen gesundheitlichen Schäden vor. Auf diesen Weg begeben wir uns mit Hilfe der Funktionellen Entspannung (FE) nach M. Fuchs. Mittels kleiner, an den Atemrhythmus gekoppelter, Bewegungsreize werden wir unsere Körperwahrnehmung verfeinern und mit unangenehmen Empfindungen, Schmerzen, Verspannungen und anderen Störungen lösend umgehen. Ein wohltuender Rhythmus von An- und Entspannung wird angeregt. Im Gespräch werden die Veränderungen bewusst.

Max. Teilnehmerzahl	12
Termine	Donnerstag, 4. April 2019 09.00 -17.00 Uhr
Ort	Caritas Haus St. Teresa Erzherzog Karl Straße 129b, A 1220 Wien
Kosten	100 Euro / Tag
Anmeldeschluss	Donnerstag, 21.03.2019

Weiterbildung in der prä- und perinatalen Dimension

Leitung / Information / Anmeldung	Verena Lauffer Hafenstr. 32B, 17489 Greifswald verena.lauffer@web.de 03834-502323
--	---

Erfahrungen aus dem prä- und perinatalen Erlebnisraum haben Auswirkungen in das weitere Leben sowohl als stärkende Ressource wie auch als Ursache für schwer verstehbare Störungen. Sie beeinflussen die Grundeinstellung zur Welt, über epigenetische Vorgänge die Stressregulation und Selbstberuhigungsfähigkeit, das Bindungsverhalten, Krankheitsanfälligkeiten und die Verarbeitungsmuster später Traumatisierungen.

Über das leibliche Empfinden können verletzte Anteile aus diesem frühen, sensiblen Raum aufgespürt und die hilfreichen Antworten auf Impulse gefunden werden. In der Weiterbildung wird die prä- und perinatale Dimension in Theorie und Selbsterfahrung vermittelt. Die Umsetzung in das eigene berufliche Anwendungsfeld kann in anschließender Supervision erarbeitet werden.

Für die Selbsterfahrung wird die körperpsychotherapeutische Vorgehensweise der FE genutzt und den Erfordernissen des frühen Erlebens angepasst.

Teile der Weiterbildung können in die Weiterbildung zur FE-Körperpsychotherapie eingebracht werden.

Zertifizierungspunkte werden beantragt.

Max. Teilnehmerzahl	8
Termine	Geplant sind ab Frühjahr 2020 über den Zeitraum von zwei Jahren acht Wochenenden alle drei Monate - Beginn jeweils Freitag 16 Uhr bis Sonntag 16 Uhr, insgesamt 18 (ÜE) Genaue Termine bitte erfragen
Ort	Praxis Verena Lauffer Hafenstr. 32b, 17489 Greifswald
Kosten	300 Euro / Wochenende
Anmeldeschluss	6 Wochen vorher. Nach Anmeldung wird Ihnen ein Fragebogen zugeschickt, der zum Thema hinführt

Jahrestagung der A.F.E. 2019

Titel	Am Puls der Zeit: von Lebens- und Körperrhythmen
Termin	08. - 10. 11. 2019
Tagungsleitung	Dr. med. Thomas Loew M.A. Beate Leinberger B.Sc. Inés Maria Reiners
Adresse	Evangelische Tagungsstätte Wildbad Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg o.d.T.
Organisation / Anmeldung	ab 01.08.2019 www.afe-deutschland.de info@afe-deutschland.de
Anmeldeschluss	23.10.2019
Tagungsgebühr	Für A.F.E. - Mitglieder: Vorprogramm: € 100 , Tagung: € 170 Für NICHT-A.F.E. - Mitglieder: Vorprogramm: € 120 , Tagung: € 200 Für StudentInnen: Vorprogramm: € 50 , Tagung: € 100
Stipendium für Studierende	Informationen ab 01.06.2019 auf der A.F.E.-Webseite Anmeldeschluss: 13.09.2019
Informationen	Geschäftsstelle der A.F.E. Regine Wosnitza Bülówstr. 52/A6, 10783 Berlin 030-38106556 info@afe-deutschland.de www.afe-deutschland.de

Externe Tagungen mit FE - Angebot

Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin (DKPM)
20. bis 22. März 2019 | Berlin
Psychosomatik in unruhigen Zeiten - Vertrautes und Visionen
[Die FE wird angeboten durch Angela von Arnim](#)
www.dkpm.de

Lindauer Psychotherapiewochen | 07. bis 19. April 2019
[Die FE wird angeboten durch Ute Martens](#)
www.lptw.de

Kongress Heiligenfeld | 16. bis 19. Mai 2019
[Die FE wird angeboten durch Beate Leinberger](#)
www.kongress-heiligenfeld.de

Psychotherapiewoche Erfurt | 7. bis 11. September 2019
[Die FE wird angeboten durch Silke Witt-Wulf](#)
www.psychotherapie-woche.de

47. Lübecker Psychotherapietage | voraussichtlich Sept. / Okt. 2019
[Die FE wird angeboten durch Angela von Arnim](#)
www.luebecker-psychotherapietage.de

Bitte informieren Sie sich über die einzelnen Tagungen
auf den jeweiligen Webseiten.
Informationen über die FE-Dozent*innen finden Sie
am Ende des Veranstaltungsprogrammes.

Dozent*innen

Anschriften und Tätigkeitsbereiche

Irene Bucheli-Zemp Eschenbachstr. 13 CH-6023 Rothenburg irene@buchelly.ch +41-41-2806665	Diplomierte Logopädin, Lehrtrainerin für Atemrhythmisch angepasste Phonation nach Coblenzer / Muhar, Zertifizierte Therapeutin für Neurofunktionelle Reorganisation nach Padovan, Lehrbeauftragte der A.F.E.
Dipl.-Psych. Cornelia Gudden Buckenhofer Str. 13c 91080 Spardorf cornelia.gudden@gmx.de 09131-55862	Diplom-Psychologin, Transaktionsanalytikerin (DGTA), TZI-Diplom, Mutter-Kind-Bindungs- analyse, pränatale Körperpsychotherapie, Traumatherapie nach L.Reddemann (PITT), Lehrbeauftragte der A.F.E
Dipl.-Päd Gerd Erbslöh Am Mittelfeld 1 86554 Pöttmes-Wiesenbach info@gerd-erbsloeh.de 08276-51 90 50	Diplom Pädagoge, Diplom Sozialpädagoge, Psychotherapie (HPG), Systemische Ehe-und Familientherapie, FE-Therapeut, Körperthera- pie, niedergelassen in eigener Praxis.
Dr. med. Ingrid Herholz Schlehdornweg 15 50858 Köln ingrid.herholz@web.de 0221-48 84 63	Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in eigener Praxis, Psychoanaly- tikerin, Lehrbeauftragte der A.F.E.
Dr. med. Rolf Johnen Eduard-Conz-Str. 20/1 75365 Calw rolf.johnen@web.de 07051-700 319	Arzt für Innere Medizin und Kardiologie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Sozialmedizin, FE-Zertifikat
Anna Köck Geblergasse 78-23 AT-1170 Wien akoeck@gmx.net +43-676-733 1026	Religionspädagogin, Pädagogin für Funktionelle Entspannung, eigene Praxis für Kinesiologie und Körperarbeit, Fastenleiterin

Verena Lauffer Hafenstr. 32B 17489 Greifswald verena.lauffer@web.de 03834-502323	Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, tätig in eigener Kassenpraxis. In der körper- psychotherapeutischen Anwendung der FE in Einzelarbeit wie auch in Gruppen integriere ich verschiedene Ansätze - Kurzzeithherapie nach Steve des Shazer, Hypnotherapie nach Milton Erickson, systemische Ansätze, pränatale Kör- perpsychotherapie, EMDR, Lehrbeauftragte der A.F.E.
M.A. Beate Leinberger Mussinanst. 19, 94327 Bogen b-leinberger@web.de 0175-4 04 02 34 www.psychotherapie-leinberger.de	Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin, Lehrbeauftragtenanwärterin der A.F.E.
Dr. phil. Monika Leye Weitoldstr. 15 93047 Regensburg dr.leye@web.de 09403-80650	Psychologin (Mag.), Sport- und Bewegungs- wissenschaftlerin, Körperpsychotherapie, Zentrum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Klinik Donaustauf, Lehrerin für Yoga, Mitglied internationale For- schungsgruppe Yoga Forum München / Puna, Indien, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Universitätsklinikums Regensburg, Lehrbeauftragte der A.F.E.
Prof. Dr. med Thomas Loew Universitätsklinik Regensburg Abt. Psychosomatische Medizin Franz-Josef-Strauß-Allee 11 93053 Regensburg 0941-944 72 41 thomas.loew@klinik.uni-regens- burg.de	Facharzt für Psychosomatik und Psychiatrie, Psychoanalytiker, Lehrbeauftragter der A.F.E. www.uniklinikum-regensburg.de/kliniken-ins- titute/Psychosomatische_Medizin/

Dr. med. Ute Martens Klinik f. Allg. Innere Medizin u. Psychosomatik Im Neuenheimer Feld 410 69120 Heidelberg ute.martens@med.uni- heidelberg.de 06221 56-5888	Oberärztin an der Medizinischen Universi- tätsklinik Heidelberg, Abt. für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik. Fach- ärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Psychosomatische Medizin, Dozentin im Kurs Psychodynamische Psychotherapie der Be- zirksärztekammer Nordwürttemberg. Lehrbe- auftragtenanwärterin der A.F.E.
Dipl.-Psych. Gabriele Martin Hauptstr. 36 23738 Riepsdorf G.F.Martin@t-online.de 04363-2563	Diplom-Psychologin, Psychologische Psycho- therapeutin, Akkreditierte Supervisorin PKSH, tätig in eigener Praxis, Vorsitzende und Lehr- beauftragte der A.F.E.
Dipl.-Psych. Roswitha Mauer- Bittlinger Kantstr. 21a 64668 Rimbach mbittlinger@web.de 06253-80 88 67	Diplom-Psychologin, Kinder- und Jugend- lichen-Psychotherapeutin (in Ausbildung), Mitglied am Institut für Gruppenanalyse (IGA) in Heidelberg, Lehrbeauftragte der A.F.E.
Dipl.-Psych. Thomas Nebgen Nachtigallenweg 5 47441 Moers thomas-nebgen@t-online.de 02841-26668 www.nebgendijksma.com	Diplom-Psychologe, langjährige Tätigkeit als Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor und Coach mit Einzelnen, Paaren, Familien und Gruppen. Arbeitsschwerpunkte sind tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Funktionelle Entspannung, Gestalttherapie und Paartherapie.

Inés Maria Reiners Neue Str. 21A 30974 Wennigsen ines.reiners@htp-tel.de 05103-704840	B.Sc. Psychologie, staatl. anerkannte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Sängerin: langjäh- rige therapeutische und lehrende Tätigkeiten im sprachtherapeutischen Bereich mit den Schwerpunkten Stimme / Singstimme sowie Atemtherapie; aktuell als Psychologin in einem Wohngruppenprojekt für essgestörte junge Frauen.
Dr. phil. Petra Saltuari Legienstr. 42 65929 Frankfurt petra@saltuari.de 069-31062484 www.kunsttherapie-saltuari.de	Kunstpädagogin, Heilpraktikerin (Psych.), Kunsttherapeutin, Kunst- und Körpertherapie, Paarentwicklung, Stressprävention - Zwiege- spräche - Paartherapie - Kreativität, Praxis für Kunst- und Körpertherapie (FE)
Dr. med. Dorothee Schweitzer Pferdmengesstr. 14a 50968 Köln schweitzer.dorothee@gmail.com 0221-2220125	ärztliche Psychotherapeutin, Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzqualifikation „Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT)“, Zertifikat „Psychosomatische Schmerztherapie (DGPM / IGPS)“, Lehrbeauftragte der A.F.E.
Dr. med. Silke Witt-Wulf Forststr. 11 14163 Berlin silkeelisawitt@yahoo.de 030-80585833	Fachärztin für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Psychoanalyse, tätig in eigener Praxis, Lehrbeauftragtenanwärterin der A.F.E.
Dipl.-Psych. Sabine Wurzbacher Josef-Lutz-Weg 13 81371 München sabine.wurzbacher@gmx.de 089-7 24 11 91	Psychologische Psychotherapeutin (TP), Systemische Familientherapeutin, Superviso- rin, Lehrbeauftragte der A.F.E.



Verbreitung der Methode

Seit 1958 ist die Funktionelle Entspannung auf fast allen internationalen Psychotherapie-Fortbildungsveranstaltungen vertreten, (divergierend) wie z.B.

- Lindauer Psychotherapiewochen,
- Norddeutsche Psychotherapietage in Lübeck,
- Tagungen des „Wildunger Arbeitskreises für Psychotherapie“ in Bad Wildungen,
- Psychotherapietage Nordrhein-Westfalen in Bad Salzuflen,
- Jahrestagung des Bundesverbandes Katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater e.V. in Suhl / Thüringen,
- Erfurter Psychotherapiewoche,
- „Internationales Seminar für körperbezogene Psychotherapiemethoden“ in Bad Gleichenberg.

Heute arbeiten im deutschsprachigen Raum etwa 130 FE-Therapeuten.

In einer Meinungsumfrage zur Leibtherapie an klinischen psychotherapeutischen Einrichtungen in Deutschland (vergl. Dietrich, Bonn 1993) kommt die FE in 25% der befragten Einrichtungen zur Anwendung.

Literatur

Gerd Biermann (Hrsg.)

Handbuch der Kinderpsychotherapie

darin M. Fuchs, G. Elschenbroich, G. Janz, 4 Beiträge in Bd. I und IV
Reinhardt Verlag München 1970

Karl Robert Rosa / Lotte Rosa-Wolff

Psychosomatische Selbstregulation - Grundlagen und Technik der Funktionellen Entspannung

Hippokrates Verlag Stuttgart 1976

Willi Bepperling / Marion Klotz

Analytische Psychotherapie und Funktionelle Entspannung als kombinierte Behandlungsmethode

Hippokrates Verlag Stuttgart 1978

Marion Klotz-Wiesenhütter (Vorwort von Wolfgang Wesiack)

Selbstfindung über den Leib

Hippokrates Verlag Stuttgart 1982

Gabriele Elschenbroich

Du machst uns verrückt - Hilfen für unruhige Kinder und ihre Eltern

Vorwort von Kinderarzt Prof. Dr. med. Gerd Biermann
Herder Taschenbuch Bd. 1010 Freiburg 1983

Gabriele Elschenbroich

Im Augenblick sich selbst begegnen - Erfahrungen mit spontaner Meditation

Herder Taschenbuch Bd. 1205 Freiburg 1985

Marianne Fuchs und Gabriele Elschenbroich

Funktionelle Entspannung in der Kinderpsychotherapie

Reinhardt Verlag München, 1. Auflage 1985, 2. Auflage 1996

Toni Reinelt und Wilfried Datler (Hrsg.)

Beziehung und Deutung im psychotherapeutischen Prozeß

Springer Verlag Berlin Heidelberg 1988

Gabriele Elschenbroich

Zum inneren Gleichgewicht finden

Kreuz Verlag Zürich 1990

Marianne Fuchs, mit Beiträgen von E. Wiesenhütter, R. Johnen, H. Müller-Braunschweig

Funktionelle Entspannung

Hippokrates Verlag, 6. Auflage 1997

Thure von Uexküll, Marianne Fuchs, H. Müller-Braunschweig, Rolf Johnen

Subjektive Anatomie

Schattauer Verlag Stuttgart, 2. Auflage 1997

Sophie Krietsch

Schritte zur Ganzheit - Bewegungstherapie mit schizophrenen Kranken

Gustav Fischer Verlag Lübeck Stuttgart Jena Ulm 1997

F. Lamprecht / R. Johnen (Hrsg.)

Salutogenese - Ein neues Konzept in der Psychosomatik

VAS - Verlag für Akademische Schriften Frankfurt 1997

Franz Sedlak, Gisela Gerber

Dimensionen integrativer Psychotherapie

Vom Gefangensein in Erkenntnisgrenzen (Käfigdenken) zur wahrheitssuchenden

Begegnung (Brückendenken)

Facultas Universitätsverlag Wien 1998

Frank Röhrich

Körperorientierte Psychotherapie psychischer Störungen

Hogrefe-Verlag Göttingen Bern Toronto Seattle 2000

Hans-Christian Deter (Hrsg.)

Psychosomatik am Beginn des 21. Jahrhunderts

darin: M. Fuchs: Die Entstehung der Funktionellen Entspannung

Verlag Hans Huber Bern Göttingen Toronto Seattle 2001

Reinhard Plassmann, Michael Schütz, Thure von Uexküll (Hrsg.)

Integrierte Medizin: Neue Modelle für Psychosomatik und Psychiatrie

darin: Aufsätze von M. Fuchs, A. von Arnim, S. Krietsch

Psychosozial-Verlag Gießen 2002

Ingrid Herholz, Rolf Johnen, Dorothee Schweitzer (Hrsg.)

Funktionelle Entspannung - Das Praxisbuch

Schattauer Verlag Stuttgart 2009

Marianne Fuchs

Funktionelle Entspannung - Theorie und Praxis eines körperbezogenen

Psychotherapieverfahrens

7. überarbeitete Auflage 2013

Verlag book-on-demand, Berlin, www.book-on-demand.de

Petra Saltuari

Kunsttherapie in der Schwangerschaft: Qualitativ-empirische Untersuchung von kunsttherapeutischen Interventionen bei Risikoschwangeren im Klinikum Frankfurt Höchst

Shaker Verlag Herzogenrath 2015

Thomas Harms (Hg.)

Körperpsychotherapie mit Säuglingen und Eltern

(darin: Aufsätze von Doris Lange, Petra Salturai)

Psychosozial-Verlag Gießen 2016

Eine ausführliche Literaturliste kann über die
Geschäftsstelle der A.F.E. angefragt werden.

Auszug aus der Satzung

Fassung vom 01.01.2015

§ 1 Name des Vereins

Der Verein führt den Namen A.F.E., Arbeitsgemeinschaft für Funktionelle Entspannung, im folgenden „A.F.E.“ genannt.

§ 2 Sitz und Rechtsform

(1) Die A.F.E. hat ihren Sitz in Erlangen.

(2) Die A.F.E. führt durch ihre Eintragung in das Vereinsregister den Zusatz „e.V.“. Eingetragen beim Amtsgericht Erlangen - Vereinsregister - unter der Nummer: VR 505 am 20.4.1978.

§ 3 Ziele und Aufgaben

(1) Die A.F.E. befasst sich mit der Methode „Funktionelle Entspannung (FE) nach M. FUCHS“. Sie widmet sich der Forschung, Praxis, Lehre und der Öffentlichkeitsarbeit der Funktionellen Entspannung in Therapie, Pädagogik und Beratung.

(2) Die Vermittlung der Methode der Funktionellen Entspannung im Sinne des Absatzes (1) führt die A.F.E. mit Fachkräften durch, die von ihr (der A.F.E.) beauftragt werden.

(3) Die A.F.E. unterhält zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch Verbindungen mit wissenschaftlichen Gesellschaften des In- und Auslandes.

A.F.E. – Mitgliedschaft Zulassung zur Weiterbildung

Der Antrag auf Mitgliedschaft in der A.F.E. wird an die Geschäftsstelle geschickt mit der Empfehlung von einem Mitglied der A.F.E.

Für den Antrag zur Zulassung zur Weiterbildung ist die Mitgliedschaft in der A.F.E. Voraussetzung. Zusätzlich sind ein Lebenslauf, eine Motivationsbeschreibung und die Empfehlung eines Lehrbeauftragten erforderlich. Die Unterlagen werden an die Geschäftsstelle geschickt.

Die Geschäftsstelle prüft die formale Vollständigkeit der Unterlagen. Über den Aufnahmeantrag entscheidet das Präsidium. Die Geschäftsstelle teilt dann dem / der AntragsstellerIn die Aufnahme in die A.F.E. und die Zulassung zur Weiterbildung mit.

Ab der Aufnahme ist der jährliche Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Ein Mitglied bekommt alle Informationen laufend zugeschickt, kann sich bei der Geschäftsstelle vorliegende Informationen schicken lassen und sich mit Fragen an Präsidium, Weiterbildungsausschuss und Lehrbeauftragte wenden.

Bei besonderen Schwierigkeiten ist die 2. stellvertretende Vorsitzende zuständig, da sie die internen Belange des Vereins verwaltet.

Bei Konflikten kann das Mitglied die Schlichtungsstelle kontaktieren.

Beschluss des Präsidiums 28.7.2014

Mitgliedsbeiträge pro Jahr:

WeiterbildungskandidatInnen / fördernde Mitglieder	130 €
ZertifikatsinhaberInnen	160 €
Lehrbeauftragte	190 €

Die Mitgliedsbeiträge werden im Einzugsverfahren erhoben.

Liste der Lehrbeauftragten

Lehrbeauftragte		
Bartholomew, Ursula Dr. med.	Zionskirchstr. 25 10119 Berlin	030-46605266 praxis@ dr-bartholomew.de
Bucheli-Zemp, Irène	Eschenbachstr. 13 CH - 6023 Rothenburg	+41-41-2806665 irene@buchelly.ch
Eberspächer, Barbara Dipl.-Psych.	Birkenhain 7 83355 Grabenstätt	08661-982694 info@ebers-sys-sal.de
Eberspächer, H. Eberhard Dipl.-Psych.	Birkenhain 7 83355 Grabenstätt	08661-982694 info@ebers-sys-sal.de
Gudden, Cornelia Dipl.-Psych.	Buckenhofer Str. 13c 91080 Spardorf	09131-55862 cornelia.gudden@gmx.de
Herholz, Ingrid, Dr. med.	Schlehdornweg 15 50858 Köln	0221-488463 Ingrid.Herholz@web.de
Janz, Gabriele,	Burgunderstr. 8 14129 Berlin	030-8035124 janz@catlinafilm.de
Klotz-Wiesenhütter, Marion	Sparzer Weg 21 83313 Siegsdorf	08662-7908 wiesenhuetter@web.de
Lange, Doris Dipl.-Psych.	Badborngasse 1a 35510 Butzbach	06033-73232 mail@dorislange.de
Lauffer, Verena	Hafenstr. 32B 17489 Greifswald	03834-502323 verena.lauffer@web.de
Leye, Monika Dr. phil.	Weitoldstr. 15 93047 Regensburg	0941-5862725 dr.leye@web.de
Loew, Thomas Prof. Dr. med.	Klinikum Universität Regensburg Franz-Josef-Strauß-Allee 11 93053 Regensburg	0941-9447241 thomas.loew@ klinik.uni-regensburg.de

Lehrbeauftragte		
Martin, Gabriele Dipl.-Psych.	Hauptstr. 36 23738 Riepsdorf	04363-2563 G.F.Martin@t-online.de
Mauer-Bittlinger, Roswitha Dipl.-Psych.	Kantstr. 21a 64668 Rimbach	06253-808867 mbittlinger@web.de
Pachner-Knoll, Irma Dr. med.	Am Wildbann 9 87616 Marktoberdorf	08342-4896 irmapachner@t-online.de
Pokorny, Erika	Ebrardstr. 4 91054 Erlangen	09131-23360 g.pokorny@t-online.de
Schweitzer, Dorothee Dr. med.	Pferdmengesstr. 14a 50968 Köln	0221-2220125 schweitzer.dorothee@ gmail.com
Schwibach, Dieter	Kirchenplatz 2 84347 Pfarrkirchen	08561-5858 dieter.schwibach@ gmx.de
Sorge, Dorothee	Nassauische Str. 56 10717 Berlin	030-8022609 dorothee.sorge@web.de
von Arnim, Angela Dr. med.	Viktoria-Luise-Platz 8 10777 Berlin	030-69544122 psychosomatik-dr.a.v. arnim@web.de
Wurzbacher, Sabine Dipl.-Psych.	Josef-Lutz-Weg 13 81371 München	089-7241191 sabine.wurzbacher@gmx.de

Struktur der Weiterbildung

Stand: April 2015

Lehrbeauftragten - AnwärtInnen

Buntfuss, Sabine Dipl.-Psych.	Beim Steinbruch 43 90518 Altdorf	09187-95470 s.buntfuss@gmx.de
Kirchmayr, Fridoline	Döderleinstr. 2 91054 Erlangen	09131-123305 seminare@fridoline.de
Leinberger, Beate	Mussinonstr. 19 94327 Bogen	0175-4 04 02 34 b-leinberger@web.de
Martens, Ute Dr. med.	Klinik f. Allg. Innere Medizin und Psychosomatik Im Neuenheimer Feld 410 69120 Heidelberg	06221 56-5888 ute.martens@med.uni- heidelberg.de
Nebgen, Thomas Dipl.-Psych.	Nachtigallenweg 5 47441 Moers	02841-26668 thomas-nebgen@ t-online.de
Ott, Beatrix Dipl.-Psych.	Schorenstr. 1 CH - 9000 St. Gallen	beatrix.ott@bluewin.ch
Röder, Harald Dipl.-Psych.	Hallplatz 23 - 25 90402 Nürnberg	0911-364390 harald.roeder@t-online.de
Schneider, Dagmar	Harfenstr. 19 91054 Erlangen	danamaris@freenet.de
Staehle, Inge Dr. med. dent.	In der Reuth 41 91056 Erlangen	inge.staehle@gmx.de
Witt-Wulf, Silke Dr. med.	Forststr. 11 14163 Berlin	030-80585833 silkeelisawitt@yahoo.de

KPT

Körperpsychotherapeut / in

K3	Supervision	100 ÜE
----	-------------	--------

K2	Weiterbildung Körper- psychotherapie Gruppe	100 ÜE
----	--	--------

+ 1 Jahres-
tagung

K1	Selbsterfahrung „Fremdmethode“	100 ÜE
----	-----------------------------------	--------

FE-PÄDAGOG / IN

KÖRPERPSYCHOTHERAPEUT / IN

FE-BERATER / IN

FORTGESCHRIT-
TENENKURS

F0	Einzelselfst- erfahrung	
	40 ÜE	

F6	Supervision	60 ÜE
W	Wahlfächer	3 x 1 Tag
F5	FE-Praxis	1 WE
F4	FE-Praxis	1 WE
F3	FE-Praxis	1 WE
F2	FE-Praxis	1 WE
F1	FE-Praxis	1 WE

+ 1 Jahres-
tagung

GRUNKURS

G0	Einzelselfst- erfahrung	
	20 ÜE	

W	Wahlfächer	3 x 1 Tag
G4	FE-Praxis	1 WE
G3	FE-Praxis	1 WE
G2	FE-Praxis	1 WE
G1	FE-Praxis	1 WE

+ 1 Jahres-
tagung

Informationsveranstaltung		
---------------------------	--	--

Curriculum für die Weiterbildung

Stand: April 2015

Die Funktionelle Entspannung (nach M. Fuchs) ist eine körperzentrierte psychodynamische Methode, die in pädagogischen, beratenden und therapeutischen Berufsfeldern ihre Anwendung findet. Die Weiterbildungsordnung bietet den Rahmen für eine fachlich qualifizierte berufsbegleitende Weiterbildung in der Funktionellen Entspannung. Einzelne Bausteine, vor allem die Wahlfächer, werden auch als Fortbildung angeboten. Die Weiterbildung ersetzt keine Psychotherapie.

1 Voraussetzungen für die Weiterbildung zum FE-Zertifikat

1. Empfohlenes Mindestalter: 25 Jahre
- 1.2 Grundberuf aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Psychotherapie, Gesundheitswesen, Pädagogik, Beratung, Coaching und verwandte Berufe.
- 1.3 Teilnahme an einer Informationsveranstaltung und / oder Schnuppereinheit (mindestens 2 ÜE).

2 Voraussetzungen für die Weiterbildung zum Zertifikat FE-Körperpsychotherapie

- Psychotherapeutisch Tätige im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen
- FE-Zertifikat
- 100 ÜE Selbsterfahrung in einer Fremdmethode

3 Anmeldung / Kontakt / Information

Geschäftsstelle der A.F.E.
Bülowsstr. 52 / A6, 10783 Berlin
030-38 10 65 56, info@afe-deutschland.de

4 Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus I (Informationsveranstaltung, siehe 1.3) und G 0 - G 4 + W (Grundkurse), F 0 - F 6 + W (Fortgeschrittenenkurse), K 1 Selbsterfahrung Fremdmethode, K 2 - K 3 Körperpsychotherapiekurse.

Im Verlauf der Weiterbildung müssen 3 Jahrestagungen besucht werden. Die Weiterbildung zum / zur FE-TherapeutIn beinhaltet mindestens 300 Übungseinheiten + 2 Jahrestagungen. Die KPT-Weiterbildung in FE umfasst 100 ÜE KPT-Kurs in der Gruppe und 100 ÜE Supervision + 1 Jahrestagung.

Die im F-Kurs erworbene Anwendung der FE in psychotherapeutischen Behandlungen soll in diesem Weiterbildungsabschnitt vertieft und erweitert werden zu Körperpsychotherapie mit FE in unterschiedlichen Settings.

Die Einzelselbsterfahrung, die Blockveranstaltungen, die Supervision und die W-Kurse werden bei den Lehrenden direkt bezahlt und von diesen quittiert und bescheinigt.

Die Einzelselbsterfahrung bieten in der Regel die jeweiligen Dozenten in ihren eigenen Praxisräumen an.

Die Weiterbildungsblöcke G 1 - einschließlich K 3 werden an verschiedenen Orten angeboten. Diese sind aus dem jeweiligen Weiterbildungsprogramm, aus dem Internet oder durch Anruf bei der Geschäftsstelle zu entnehmen.

4.1 Grundkurse:

- | | |
|--------|---|
| G0 | Körperzentrierte Selbsterfahrung in Einzelarbeit (mindestens 20 ÜE) |
| G1- G4 | Selbsterfahrung mit FE in fortlaufender Gruppe (56 ÜE = 4 Wochenenden mit verschiedenen Themen) |
| W | Wahlfächer, Themenspezifische Workshops, (3 x 8 ÜE = 24 ÜE = 3 Tage).
Es werden eine große Anzahl von verschiedenen Themen angeboten, wovon drei Themen gewählt werden können. Eine Jahrestagung kann als themenspezifischer Workshop anerkannt werden.
Diese Seminare werden auch als Fortbildung angeboten. |

Für die Weiterbildung ist eine Motivationsbeschreibung, ein Lebenslauf und eine Empfehlung zur Weiterbildung bei der Geschäftsstelle einzureichen.

4.2 Fortgeschrittenenkurse:

- F0 Fortführung der Einzelselbsterfahrung (40 ÜE)
- F1- F5 Vertiefung der FE in Theorie und Praxis (unter berufsspezifischen Schwerpunkten) (70 ÜE = 5 Wochenenden) für Pädagogen, Erwachsenenbilder, Lehrer und Erzieher, Berater, Seelsorger, Coaches und für Therapeuten / Heilberufe
- W Die Wahlfächer aus dem Grundkurs werden vertieft und differenziert (24 ÜE = 3 Tage)
Es können drei Themen gewählt werden.
Eine Jahrestagung kann als themenspezifischer Workshop anerkannt werden.
Diese Seminare werden auch als Fortbildung angeboten.
- F6 Berufs- und anwendungsspezifische Supervision (60 ÜE)
Zu F 6 gehören schriftliche Darstellungen der berufsfeldspezifischen Projekte oder klinischen Probleme.
- K1 Selbsterfahrung in einer Fremdmethode (mindestens 100 ÜE) ist grundsätzlich erwünscht, ist jedoch zwingend notwendig für den Abschluss
„FE-Körperpsychotherapie“ (KPT).
- K2 - K3 Für die Weiterbildung zum FE-Körperpsychotherapeuten sind weitere Aufbaukurse und Supervision notwendig. Für diese Weiterbildung können nur psychotherapeutisch Tätige im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zugelassen werden.

5 Abschluss der Weiterbildung zum / zur FE-TherapeutIn, FE-PädagogIn, FE-BeraterIn

- 5.1 Antrag
- 5.1.0 Voraussetzungen
- 5.1.1 4 Projekte / Fälle aus den laufend supervisierten Arbeiten
- 5.1.2 Selbstdarstellung der eigenen derzeitigen beruflichen Identität im Umgang mit der FE

- 5.1.3 Schriftliche Abschlussbefürwortung von einem Lehrbeauftragten (unter Einbezug der Stellungnahme des Fachsupervisors)
- 5.1.4 Nachweis über den Weiterbildungsgang im Testatheft
- 5.1.5 Zahlungsbeleg der Abschlussgebühr
- 5.1.6 Einsenden der Abschlussunterlagen an die Geschäftsstelle
- 5.1.7 Der WBA sichtet und liest die Arbeiten, es besteht die Möglichkeit der persönlichen Rückmeldung nach Absprache
- 5.2 Abschlussgespräch der KandidatInnen mit zwei Lehrbeauftragten im Rahmen der Jahrestagung.
- 5.3 Verleihung des Zertifikats durch die / den Vorsitzende / n im Rahmen der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung.

6 Abschluss der Weiterbildung zum / zur FE-KörperpsychotherapeutIn

- 6.1 Voraussetzungen
- 6.1.0 Antrag
- 6.1.1 Thematische Abschlussarbeit und eine Falldarstellung aus den laufend supervidierten Arbeiten
- 6.1.2 Selbstdarstellung der beruflichen Identität mit FE-Körperpsychotherapie
- 6.1.3 Schriftliche Abschlussbefürwortung von einem Lehrbeauftragten (unter Einbezug der Stellungnahme des Supervisors)
- 6.1.4 Nachweis über den Weiterbildungsgang im Weiterbildungsheft
- 6.1.5 Zahlungsbeleg der Abschlussgebühr
- 6.1.6 Einsenden der Abschlussunterlagen an die Geschäftsstelle.
- 6.2 Abschlussgespräch der KandidatInnen mit zwei Lehrbeauftragten im Rahmen der Jahrestagung.

- 6.3 Verleihung des Zertifikats durch die / den Vorsitzende / n im Rahmen der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung.

7 Der Lehrkörper

Alle Lehrbeauftragten und LehrbeauftragtenanwärterInnen haben einen Vertrag mit der A.F.E. und vertreten die Arbeitsgemeinschaft in der Weiterbildung. Der Lehrkörper wird ergänzt durch akkreditierte Zertifizierte. Das Hinzuziehen von Gastdozenten ist möglich.

Für das Curriculum Körperpsychotherapie sind die Dozenten Lehrbeauftragte der A.F.E. aus dem psychotherapeutischen Berufsfeld im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Die Lehrenden und DozentInnen werden aus Gründen der Qualitätssicherung durch eine Feedback-Erhebung von den TeilnehmerInnen bewertet.

Die akkreditierten Zertifizierten sind befugt zur Durchführung von W-Kursen innerhalb der Weiterbildung.



Leitfaden zum Zertifikat der A.F.E.

Stand: April 2015

In der Endphase der Weiterbildung erstellt der / die WeiterbildungskandidatIn die Zertifikatsarbeiten (Falldarstellungen / Projekte>>siehe Deckblatt „Falldarstellung / Projekt“) in Zusammenarbeit mit dem / der supervisierenden Lehrbeauftragten, der / die dies in seiner / ihrer Abschlussbegründung bestätigt.

Der / Die WeiterbildungskandidatIn sendet folgende Unterlagen an die Geschäftsstelle:

- Antrag
- Selbstdarstellung der derzeitigen beruflichen Identität im Umgang mit der FE (1 – 2 Seiten)
- Weiterbildungsheft als formalem Nachweis der geleisteten Weiterbildung
- schriftliche Abschlussbegründung von einem / einer Lehrbeauftragten der A.F.E. (unter Einbezug der Stellungnahme des Fachsupervisors)
- vier Fälle / Projekte aus den laufend supervidierten Arbeiten (je 4 – 10 Seiten)
- Kopie der Überweisung der Abschlussgebühr (z. Zt. 100 €)

ENDGÜLTIGER EINREICHUNGSTERMIN IST DER 1. JULI DES JAHRES.

Die Geschäftsstelle bestätigt den Eingang und leitet die Unterlagen an den / die Vorsitzende(n) des Weiterbildungsausschusses weiter. Diese(r) überprüft auf Vollständigkeit und leitet die Unterlagen wiederum weiter an die Lehrbeauftragten (-anwärterInnen), die von der vorangegangenen Lehrbeauftragtenkonferenz als Moderatoren des Zertifikatsgesprächs bestimmt wurden. (Diese wurden unter dem Aspekt ausgewählt, dass sie keinen Weiterbildungsbezug zu den ZertifikatsanwärterInnen haben.)

Nach Annahme der Unterlagen lädt die Geschäftsstelle im Namen des Weiterbildungsausschusses im September d. J. zum Abschlussgespräch ein. Dieses findet am Freitag vor der Mitgliederversammlung im Rahmen der Jahrestagung im November d. J. statt.

Die Teilnahme am Gespräch ist verpflichtend (Ausnahmen bedürfen der Genehmigung).

Das „Zertifikatsgespräch“ (ca. 90 Min.) findet mit allen ZertifikatsanwärterInnen gemeinsam statt. Es hat keinen „Prüfungscharakter“, sondern dient der Selbstdarstellung und dem Austausch und wird von den beiden Lehrbeauftragten moderiert. Die KandidatInnen erhalten Gelegenheit, im Rahmen der sich anschließenden Mitgliederversammlung sich und ihre Arbeiten vorzustellen und während der Jahrestagung als Poster auszuhängen. Auf Wunsch erhalten sie Gelegenheit zur Rückmeldung durch die Moderatoren im weiteren Verlauf der Jahrestagung.

**Das Zertifikat wird durch den*die Vorsitzende*n der A.F.E. im Rahmen der Jahrestagung feierlich überreicht.
Die ZertifikatsinhaberInnen erhalten ihre Unterlagen zurück.**

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Fall- / Projektdarstellungen in digitaler Form (siehe Merkblatt „Archivierung der Zertifikatsarbeiten“) archivieren zu lassen. Diese Archivierung dient dem kollegialen Austausch, der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Methode und als Grundlage für Publikationen und Fachvorträge. Es ist das Anliegen der Arbeitsgemeinschaft, dieses einmalige und lebendige Fallmaterial zu erhalten und weiterzugeben. Es bleibt dem / der einzelnen ZertifikatsinhaberIn überlassen, ob er / sie dazu beiträgt. Auf Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wird geachtet.

Inhalte der Weiterbildung des FE-Zertifikats

	Grundlagenkurs (4 Wochenenden à 14 ÜE)	Fortgeschrittenenkurs (5 Wochenenden à 14 ÜE)	Supervisionskurs (4 Wochenenden à 14 ÜE + 4 ÜE Einzel)
Lernziele	- FE-Selbsterfahrung „Ich mit mir“ - FE in Theorie und Praxis im Grundverständnis der Methode	- Erweiterung der FE-Arbeit vom „Ich mit mir“ zum „Ich im Umgang mit den Anderen“ - Vertiefung der FE-Theorie und FE-Praxis - Anwendungsbegleitung und Supervision - Verortung des FE-Therapeuten / FE-Pädagogen / FE-Beraters in seinem beruflichen Umfeld; berufsspezifische Schwerpunkte - Entwicklung eines persönlichen Stils in der Arbeit mit FE	- Erweiterung der Kompetenz für den therapeutischen, pädagogischen und beratenden Bereich - Burnout-Prophylaxe: Entlastung von Problemen - Persönlichkeitsbildung
Themen der Theorie	- Geschichte der FE (leibpädagogische Wurzel, Biographie M. Fuchs) - Einführung in die Methode der FE - Zentrale Begrifflichkeiten der FE (z.B. Funktion, dialogisches Prinzip, Ebenenwechsel) - Gestaltkreis: „Theorie der Einheit von Wahrnehmen und Bewegen“ - FE als tiefenpsychologische Methode 1 - Grundkenntnisse in Anatomie und Physiologie	- FE als tiefenpsychologische Methode 2 - Einführung in die Psychosomatik - Konzepte der Entwicklungspsychologie, Verortung der F.E. in der Kleinkindforschung - Das Menschenbild und die therapeutische Haltung in der F.E. - Phänomenologische Diagnostik: z.B. Rhythmusdiagnose, Einbeziehen des Resonanzgeschehens - Arbeit in der Gruppe (theoretische Grundlagen)	- Das Menschenbild und die therapeutische Haltung in der FE (Fortsetzung) - Übertragung – Gegenübertragung; leibliche Resonanzphänomene und leibliche - Abwehrmechanismen - Unterscheidung zwischen Anleitung, Supervision und Intervention
	Fakultative Themen: - Einführung in Begriffe der Leibphänomenologie - Das Konzept der „subjektiven Anatomie“ 1 - Theorie der Wahrnehmung	Fakultative Themen: - Bindungstheorie und Neurobiologie in ihrer Relevanz für die FE - Das Konzept der „subjektiven Anatomie“ 2 - Die pathischen Kategorien bei Viktor von Weizsäcker	
Themen der Praxis	- Die „Spielregeln“ der FE - Der äußere Halt: Boden / Unterlage - Der innere Halt: Skelett / Gerüst, Gelenke, Becken, Brustkorb, Kopf, die „drei Kreuze“ - Räume / Höhlen und deren Verbindungen: Kopf-, Mund-, Brust-, Bauchraum - Grenzen / Kontakt: Haut - Rhythmuserleben: erfahrbare Bewegungsrichtungen, innere Durchlässigkeit - Das dialogische Prinzip: subjektive Bedeutung von Wahrgenommenem erkennen und Sprache dafür finden	- FE eine biographische Methode - Lebensgeschichte, Körperschicht und Körperbild - Leiblicher Umgang mit Berührung und Grenze - Beziehung und Resonanz - Verknüpfung und Regulation von Spüren, Fühlen, Denken, Handeln, Affektregulation, Ebenwechsel, Versprachlichung, Umgang mit Impulsen - Arbeit mit dem Rhythmus (Fortsetzung) - FE und Stimme - Entwicklung und Ausarbeitung von FE-Interventionen und Interventionstechniken - Bedeutung der Symbolik der Sprache	Gearbeitet wird an mitgebrachten dokumentierten Fällen.
Gruppendynamischer Prozess	- Gruppenprozesse ermöglichen - Ressourcen der Gruppe zum miteinander Lernen nutzen	Begegnungs- und Konfliktfähigkeit	

Inhalte der Weiterbildung zum Zertifikat Körperpsychotherapie

FE kann in unterschiedlichster Form in psychotherapeutische Behandlungen integriert werden. Die Methode kann dabei umfassend vermittelt werden oder in Form von FE-Interventionen, FE-Angeboten oder einer FE-gemäßen Haltung eingebracht werden. Die leibliche Selbstwahrnehmung des Therapeuten als wesentliche Orientierung in der Behandlung bedeutet nicht, dass durchgängig körperpsychotherapeutisch gearbeitet wird; die leibliche Ebene kann auch nur phasenweise, z. B. bei ungeklärten Affekten fokussiert werden. Eine körperpsychotherapeutische Identität muss erst entwickelt und der passende Rahmen für die Arbeit mit FE gefunden werden. Diese Prozesse hin zu einem körperpsychotherapeutischen Arbeiten dauern erfahrungsgemäß mehrere Jahre.

Lernziele	• körperpsychotherapeutische Diagnostik, Indikationsstellung und Behandlungstechnik mit Integration der kognitiv- sprachlichen, emotionalen und somatischen Ebene • Vertiefung von Körperempathie, Resonanz und Passung in der therapeutischen Beziehung • ein Verständnis für Zwischenleiblichkeit, szenischem Verstehen und Handlungsdialog bei Einbeziehung der leiblichen Ebene • Gestaltung des körperpsychotherapeutischen Prozesses mit FE bei den wichtigsten psychosomatischen Krankheitsbildern • Körperpsychotherapeutische Identität und Selbstfürsorge • Vertiefung der Selbsterfahrung mit besonderer Beachtung früh verletzter Anteile, Bindungserfahrungen und leiblich- implizit gespeicherten Beziehungswissens
Themen der Theorie	• Gemeinsamkeiten und Abgrenzung der FE zu anderen körperpsychotherapeutischen Verfahren • Theorie der körperpsychotherapeutischen Beziehung und des Prozesses • Relevante Ergebnisse der Neurobiologie, der Trauma- und Emotionsforschung

Themen der Praxis

- Besonderheiten des körperpsychotherapeutischen Settings
- Besonderheiten von körperpsychotherapeutischer Kurz- und Langzeittherapie sowie Gruppentherapie
- Körperpsychotherapeutische Diagnostik von Verhaltens- und Beziehungsmustern sowie Ressourcen
- Zugang zu einverlebten Persönlichkeitsanteilen, Körperausdruck und Körperbild
- Arbeit mit dem impliziten Körpergedächtnis: Umgang mit den minimalen Zeichen des leiblichen Unbewussten, Begleiten der verschiedenen Phasen eines krisenhaft-kreativen Veränderungsprozesses, subtiler Umgang mit dem Ebenenwechsel und Resonanzphänomenen.
- körperpsychotherapeutische Handhabung von Übertragung, Abwehr und Widerstand
- leibliche Kommunikation, Handlungsdialog und szenisches Verstehen
- körperpsychotherapeutische Förderung der Selbstentwicklung
- Zugang zu Affekten, Förderung von Affektdifferenzierung und -regulation
- Umgang mit spezifischen psychosomatischen Krankheitsbildern
- Spezifische körperpsychotherapeutischen Traumabearbeitung und Umgang mit Krisen
- Körperpsychotherapeutische Identität und persönlicher Stil
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Paaren, Mutter-Kind-Behandlung

Geschäftsstelle der A.F.E.

Kontakt	Bülowstraße 52, 10783 Berlin 030-38106556 info@afe-deutschland.de www.afe-deutschland.de
---------	---

Geschäftsstellenleiterin	Regine Wosnitza
--------------------------	-----------------

Sprechzeiten	Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
--------------	---

Bankverbindung / Spendenkonto	GLS Bank IBAN: DE86430609671177054500 BIC: GENODEM1GLS
----------------------------------	--

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind
abzugsfähig nach § 10 b EStG.

Layout	COXORANGE Kreative Gesellschaft
--------	---------------------------------

Impressum	Verantwortlich für die Drucklegung: Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung e.V., eingetragen im Vereinsregister Erlangen.
-----------	---

Drucklegung des Heftes	Oktober 2018
------------------------	--------------

Notizen

Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung e.V.

Bülowlstr. 52 / A6
10783 Berlin

030 - 38 10 65 56
info@afe-deutschland.de
www.afe-deutschland.de